

up2date

IHRE HOCHSCHUL-IT AUF
ERFOLGSKURS

Liebe Mitglieder der HIS eG,



eine wesentliche Erkenntnis des Jahres 2023 ist, dass der persönliche Austausch mit Kolleg:innen durch nichts zu ersetzen ist. In zahlreichen direkten Gesprächen mit Ihnen an Ihren Hochschulen, bei gemeinsamen Konferenzen und gemeinsamen Terminen an Ihren Hochschulen haben wir viele wertvolle Erkenntnisse gewinnen können, die wir in die weitere Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen einfließen lassen werden.

Ihre Rückmeldungen zu unseren Nutzertagungen in Ingolstadt und Hannover sowie zu unserer Themenwoche zum Forschungsmanagement HISinOne-RES bestätigen uns in unserem Anspruch, Ihnen neben verlässlichen Produkten auch eine ausgewogene Mischung aus thematisch fokussierten Informationsangeboten und persönlichem Austausch anzubieten. Uns freut es außerordentlich, dass Sie die Möglichkeit zum Austausch so intensiv wahrnehmen und als starke Community den Genossenschaftsgedanken vorantreiben.

In unserer Genossenschaft tut sich viel: Kontinuierlich werden wir unsere Produkte weiter modernisieren und ausbauen, neue Dienstleistungen anbieten und HISinOne als zentrales Portal an den Hochschulen etablieren. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auch auf der Konsolidierung des Hochschul-ERP. Mit der Umstellung der Webfunktionalitäten auf Angular-Technologie wird unser Ressourcenmanagement nicht nur zukunftssicher, sondern sukzessive ein Teil der HISinOne-Familie.

Immer wieder eröffnet uns die fortschreitende Digitalisierung neue Möglichkeiten und stellt uns gleichzeitig vor neue Herausforderungen. Lassen Sie uns diese Zukunft als starke Genossenschaft gemeinsam gestalten.

Herzlichst Ihr Vorstand der HIS eG



Inhalt

- 2 Vorwort
- 3 Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der Hochschuldigitalisierung
- 4 Strategische Weiterentwicklung des Hochschul-ERP
- 5 Strategische Weiterentwicklung des Hochschul-ERP | Forschungsmanagement mit HIS-Software an der Universität Bielefeld
- 6 Was tut sich beim DoSV?
- 7 Neue Produkte für die Genossenschaft von morgen
- 8 Blick ins nächste Jahr: 10 Jahre Genossenschaft der Hochschulen
- 10 HIS-NuTas: intensiver Austausch und mehr Nachhaltigkeit
- 11 Kurznachrichten aus der HIS eG

Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der Hochschuldigitalisierung

Die Hochschulwelt wird digital. Doch was sind die aktuellen Themenfelder der Digitalisierung, wo stehen die Hochschulen aktuell und welche Anforderungen und Erwartungen sind mit diesem Thema verbunden?



Einflussfaktor Arbeitswelt

Viele Faktoren haben Einfluss auf eine erfolgreiche Digitalisierung der Hochschullandschaft.

Spätestens seit Corona hat sich die Arbeitswelt geändert: Mobiles Arbeiten ist inzwischen eine wichtige Anforderung geworden. Damit einher geht die zunehmende Nachfrage nach digitalen Workflows, die papierlos ablaufen sollen. Diesem Trend steht der Fachkräftemangel entgegen. Um die digitalen Prozesse abzubilden und praktisch umzusetzen, ist entsprechend ausgebildetes Personal erforderlich.



Künstliche Intelligenz

Das Auftauchen von Chat GPT hat die Diskussion um die Künstliche Intelligenz (KI) neu entfacht.

Der Erwartungsdruck der Anwender:innen steigt, da KI scheinbar viele neue Möglichkeiten eröffnet. Die HIS eG beobachtet die Entwicklungen rund um die KI und diskutiert mit den Beraterkreisen den für die Hochschulen nutzbringenden Einsatz von KI in unseren Produkten und Dienstleistungen.



Rechtliche Faktoren

Unbestritten sind Datenschutz und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung ein hohes Gut.

Deshalb ist die DSGVO eine wesentliche Richtlinie für den Datenschutz im Zeichen der Digitalisierung. Hinzu kommen die

Bestrebungen der Gesetzgeber (EU, Bund, Länder), Leistungen besser zugänglich zu machen und den Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Diese spiegeln sich dann in Vorgaben wie dem Onlinezugangsgesetz (OZG), dem Registermodernisierungsgesetz (RegMoG) sowie den länderspezifischen E-Governmentgesetzen (EGovG) wider. Die Abbildung dieser Vorgaben stellt die Hochschulen vor große Herausforderungen. Wir berücksichtigen diese permanent in unseren Software-Lösungen. Gerade im Bereich OZG hat die HIS eG eine große Expertise aufgebaut und bringt sich in verschiedene Initiativen und Gremien zu diesem Thema ein.



Steigende Gefahr von Hacking-Angriffen

Ein Hacking-Angriff kann tief greifende Folgen haben. Hier kommt die IT-Sicherheit ins Spiel, die in unseren Produkten seit Jahren einen hohen Stellenwert einnimmt. Die HIS eG legt großen Wert auf hohe Sicherheitsstandards, sodass die HIS-Software stets so sicher wie möglich gestaltet wird. Ein eigenes Sicherheitsteam kümmert sich darum, mögliche Sicherheitslücken proaktiv zu analysieren und zu schließen. Zudem wird diskutiert, die Unterstützungsleistungen für betroffene Hochschulen auf diesem Gebiet weiter auszubauen.

Strategische Weiterentwicklung des Hochschul-ERP

Während der Eröffnungsveranstaltung zur NuTa „Hochschul-ERP – Ihre Finanz- und Personalverwaltung“ betonte Volker Küch die Bedeutung des Ressourcenmanagements im Produktportfolio der HIS eG: „Uns freut es, dass gerade in den letzten Jahren das Interesse rund um die Produkte aus dem Finanz-, Sachmittel- und Personalmanagementbereich kontinuierlich ansteigt. Die funktionale und prozessuale Integration dieser Produktfamilien untereinander sowie mit dem Campus- und Forschungsmanagement in HISinOne schreitet immer weiter voran.“



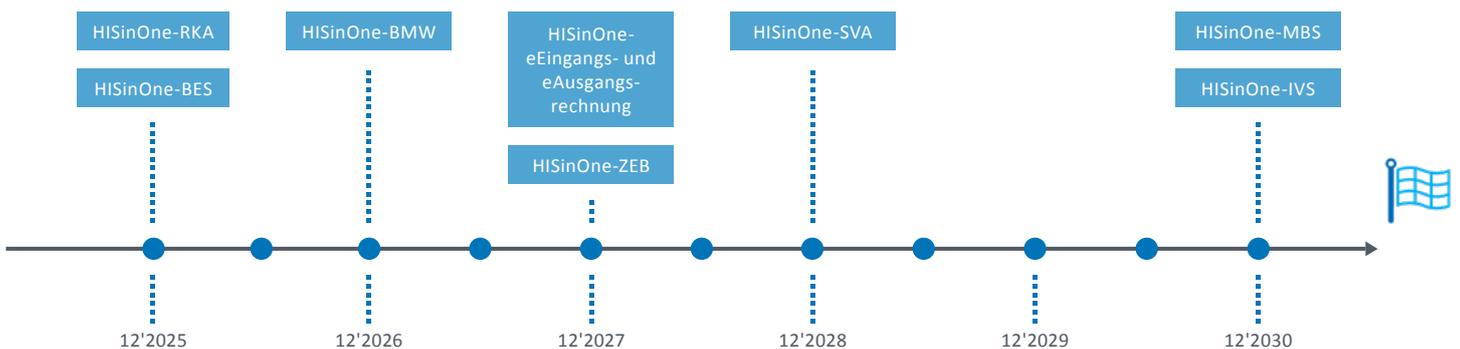
HIS-Vorstand Volker Küch bei der Eröffnung der NuTa „Hochschul-ERP – Ihre Finanz- und Personalverwaltung“

Um die ERP-Funktionalitäten zukunftsfähig zu halten, wurde in den HIS-Gremien beschlossen, die zugrunde liegende Technik weiter zu konsolidieren. Hierbei wird die naheliegende Integration in HISinOne vorangetrieben werden, da HISinOne bereits viele Möglichkeiten bietet, die im Ressourcenmanagement zukünftig benötigt werden.

Roadmap zur Integration von Hochschul-ERP und HISinOne

Mit der Vorstellung einer Roadmap zur Überführung der bisherigen QIS-Anwendungen im Hochschul-EPR in HISinOne-Technologie stehen nun die Eckdaten für die Integration fest. Die Webanwendungen des Hochschul-ERP werden sukzessive bis zum Jahr 2030 in die moderne Angular-Technologie von HISinOne überführt. Die zentralen Desktop-Anwendungen werden weiterhin auf der für die zentrale Nutzung bewährten C++-Technologie basieren.

Zeitplan zur Umstellung der QIS-Anwendungen in HISinOne-Technologie



Modernes Design

Mit der Umstellung auf Angular werden auch die Oberflächen der QIS-Anwendungen moderner und intuitiver.

Hier ein Beispiel für das Reisekostenmanagement mit RKA.

Bisher: QIS-RKA

Neu: HISinOne-RKA

Abgestimmte Fachdesign- und Entwicklungsplanung

Um die kommenden Entwicklungen im ERP-Bereich voranzutreiben, wurden die HIS-internen Prozesse bei der Fachdesign- und Entwicklungsplanung an die bei HISinOne bewährten Abläufe angeglichen. So entstehen zusätzliche Synergien und Kapazitäten in den internen Abläufen, die der Produktentwicklung und damit allen Nutzer:innen zu Gute kommen. Gleichzeitig wird das Team Hochschul-ERP auch weiterhin personell verstärkt.

Forschungsmanagement mit HIS-Software an der Universität Bielefeld

Das Forschungsmanagement mit HISinOne hält Einzug an immer mehr Hochschulen. Nun übernimmt die Universität Bielefeld eine Vorreiterrolle im Einsatz von HISinOne-RES. Seit Juni 2023 nutzt die Universität Bielefeld HISinOne-RES für die Erfassung und Pflege der Daten für das Forschungsmanagement.

Mit dem neuen System macht die Hochschule ihre Forschungsstärke sichtbar und stellt die Leistungen einheitlich und übersichtlich dar. Informationen aus verschiedenen Quellen werden digital erfasst und miteinander verknüpft. Hierzu zählen z. B. Publikationen, Drittmittelprojekte, Wissenschaftspreise, Patente und Ausgründungen oder Forschungsinfrastrukturen und Qualifizierungsverfahren.

Die erfolgreiche Produktivsetzung des Forschungsmanagements an der Universität Bielefeld wurde unterstützt durch CRIS.NRW. CRIS.NRW ist ein Projekt der Digitalen Hochschule NRW, das aus Mitteln der Digitalisierungsoffensive des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW) des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird.

Was tut sich beim DoSV?

Aktuell werden im Kontext des DoSV umfangreiche produktstrategische Änderungen für die bestehende Version 1.5 sowie die geplante Version 2.0 diskutiert. Diese Änderungen wirken sich sowohl auf die etablierten Prozesse zwischen Hochschulen und SfH als auch auf die eingesetzten Campusmanagementsysteme (CaMS) aus.

Poollösung zur Abbildung von Mehr-Fach-Studiengängen

Neben der bereits bestehenden funktionierenden Lösung hat die Stiftung für Hochschulzulassung (SfH) im Frühjahr 2023 das aktuelle Verfahren DoSV 1.5 um eine Möglichkeit zur Abbildung von Mehrfachstudiengängen, die sogenannte Poollösung, erweitert.

Die Poollösung wurde seitens der SfH zur Bewerbungskampagne zum Wintersemester 2023/24 umgesetzt. Der Einsatz der Poollösung durch die Hochschulen kann allerdings erst mit der noch ausstehenden Implementierung des neuen Modells durch die CaMS-Hersteller erfolgen.

Für die Bereitstellung einer minimal nutzbaren Lösung zur Integration der Pool-Lösung in die heutige Version 1.5 des DoSV würde die HIS eG insgesamt mindestens ein Jahr bzw. zwei volle Releasezyklen Entwicklungszeit benötigen. Eine Umsetzung der Poollösung in HISinOne könnte somit nur parallel zum seitens der SfH geplanten Zeitpunkt der Inbetriebnahme des DoSV 2.0 erfolgen.

Die HIS eG wird die Umsetzung der Poollösung in der aktuellen Version 1.5 vorerst aussetzen, bis Klarheit darüber herrscht, ob sie als Teil einer dezentralen Bewerbung zum Bestandteil des neuen DoSV 2.0 Verfahrens wird und ohne Mehraufwand in das zukünftige Verfahren integriert werden kann. Dieses Vorgehen wurde in enger Abstimmung mit den Beraterkreisen beschlossen.

DoSV 2.0

Für den Herbst 2025 plant die SfH die Bereitstellung ihrer noch zu entwickelnden, neuen Software mit der Bezeichnung DoSV 2.0. Nach dem vom dem Stiftungsrat der SfH im Februar 2023 verabschiedeten Eckpunktepapier sind neben einer neuen Softwarearchitektur auch Änderungen der bisherigen Prozesse mit einer stärkeren zentralen Ausrichtung vorgesehen.

Einbindung der Hersteller

Die HIS eG steht im Austausch mit der SfH und versucht, sich frühzeitig über die geplanten Funktionen und die damit verbundenen Spezifikationen zu informieren. Bisher ist den CaMS-Anbietern jedoch nicht bekannt, wie die angekündigten Prozesse technisch und organisatorisch im Detail umgesetzt werden. Im Oktober 2023 haben sich SfH und CaMS-Hersteller in Workshops ausgetauscht. Unter anderem wurde über das weitere Vorgehen bei der Umsetzung von DoSV 2.0 informiert.

Neue Produkte für die Genossenschaft von morgen

Digitalisierung, Onlinezugangsgesetz, Weiterbildungsprogramme: Die Hochschulwelt befindet sich in einem permanenten Wandel. Ein Wandel, der auch vor der HIS eG nicht Halt macht – resultieren doch aus diesen Themen konkrete Anforderungen an die Weiterentwicklung der HIS-Produkte und auch strategische Entscheidungen, die ausschlaggebend für die zukünftige Ausrichtung als Softwarehaus der Hochschulen sind. Die Orientierung gibt dabei die gemeinsam mit unserem Vorstand abgestimmte „Strategie 2030“.

Ein Aspekt dieser Strategie betrifft die Frage, welche Produkte und Dienstleistungen die Mitglieder derzeit und auch zukünftig von der HIS eG erwarten. Hier zählt sich die Governance der HIS eG besonders aus, denn sie ermöglicht die Vielfalt der Perspektiven aller Mitglieder zusammenzuführen und daraus gemeinsam getragene Lösungen zu entwickeln.

Der Fokus liegt auf dem Datenaustausch

„In vielen Fällen kommen Ideen direkt aus der Praxis – von unseren Nutzerinnen und Nutzern, die unsere Produkte einsetzen, administrieren oder an einer Hochschule einführen.“, weiß Dr. Tom Karasek, Leiter des Arbeitsbereichs Kundenbeziehungen.

„Was läge näher, als unsere Veranstaltungen dafür zu nutzen, gemeinsam mit Ihnen zu brainstormen und Anforderungen an zukünftige Produkte zu identifizieren?“

Auf den NuTas im Juni und September hat das Accountmanagement in Workshops genau dieses Thema behandelt. Rege Diskussion und ein offener Austausch haben diese Veranstaltungen geprägt. Insgesamt entstanden mehr als 100 konkrete Ideen für neue Dienstleistungen, Verbesserungsvorschläge für Produkte und Impulse für neue Entwicklungen.

„Wir waren beeindruckt von den spannenden Diskussionen und der Begeisterung für dieses Thema. Hierin zeigt sich das große Interesse aller Beteiligten, zu einer lebendigen Genossenschaft beizutragen und die Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen mitzubestimmen. Ein großes Dankeschön gilt all denen, die sich auf das neue Format eingelassen und ihre Vorstellungen eingebracht haben. Dies ist ein wichtiger Input, um Entscheidungen innerhalb unseres Strategieprozesses vorzubereiten“, so Karasek.

Wie geht es nun weiter?

Nun beginnt die spannende Aufgabe, die Vielzahl guter Ideen und Vorschläge aufzubereiten und gemeinsam mit unseren Gremien in Maßnahmen zu übersetzen, die der „Strategie 2030“ folgen. Die ersten Anregungen werden zeitnah in den HIS-internen Planungen und in den Beraterkreisen diskutiert.



Dr. Tom Karasek hat mit seinem Team in Workshops mit Anwender:innen Ideen für neue HIS-Produkte erarbeitet.

Blick ins nächste Jahr: 10 Jahre Genossenschaft der Hochschulen

Im Mai 2024 feiert die HIS eG ihr zehnjähriges Bestehen. Aus dem damaligen Ansatz, die Softwareentwicklung für deutsche Hochschulverwaltung genossenschaftlich zu organisieren, hat sich das erfolgreiche Softwarehaus der Hochschulen entwickelt. Prof. Dr. Thomas Walter hat die HIS eG von Anfang an als Vorstand geführt und gibt einen Ausblick auf die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens.



Mai 2014: Informationsveranstaltung zur Gründung der HIS eG in Berlin.

Hätten Sie bei Gründung der Genossenschaft gedacht, dass sich die Unternehmung „HIS eG“ so entwickeln würde?

In Institutionen wie Hochschulen steckt enormes Potential – nicht nur in innovativer Forschung und Lehre, sondern auch in einer starken Community. Schon vor Gründung der eG haben viele Hochschulen die Chance erkannt, selbst Einfluss auf die Entwicklung auf das wichtige Segment der Verwaltungssoftware nehmen zu können. Zudem versprach die Genossenschaft in der Hand der Hochschulen größtmögliche Planungssicherheit, da die Hochschulen selbst die Verantwortung für HIS übernommen haben. Ich habe von Anfang an gehofft, dass das riesige Potenzial sich in den Produkten der HIS eG widerspiegelt. Rückblickend kann ich sagen, dass diese Hoffnung mehr als erfüllt wurde.

Welches Geheimnis steckt hinter diesem Erfolg?

Wir leben den Dialog mit unseren Mitgliedern. Der stetige Dialog, beispielsweise in den Beraterkreisen, sorgt dafür, dass wir unsere Software genau auf die Erfordernisse der Hochschulen anpassen können. Nicht zu vergessen ist auch das jahrzehntelange Know-how unserer Mitarbeitenden, die ja schon zu GmbH-Zeiten ein partnerschaftliches Miteinander gepflegt haben. Unsere Software gehört mittlerweile unbestritten zu den führenden Systemen in der Hochschullandschaft.

Was hat sich in den letzten Jahren verändert?

Die HIS eG hat sich vom reinen Softwareanbieter immer weiter zum Rundum-Dienstleister entwickelt. Unsere Beratungsleistungen werden immer stärker nachgefragt. Zudem haben wir mittlerweile ein Portfolio, das nicht nur Campus- und Ressourcenmanagement umfasst, sondern auch Forschungs- und Doktorandenmanagement beinhaltet. Mehr denn je können wir sagen, dass die HIS eG den Begriff „Hochschulinformationssystem“ zurecht im Namen trägt. Unsere Expertise bei wichtigen Themen wie dem Onlinezugangsgesetz wird zunehmend anerkannt. Das stärkt die Wahrnehmung der HIS eG als verlässliche Partnerin über die Hochschullandschaft hinaus.

Ein Portal für Fälle – die HIS eG geht in die Zukunft



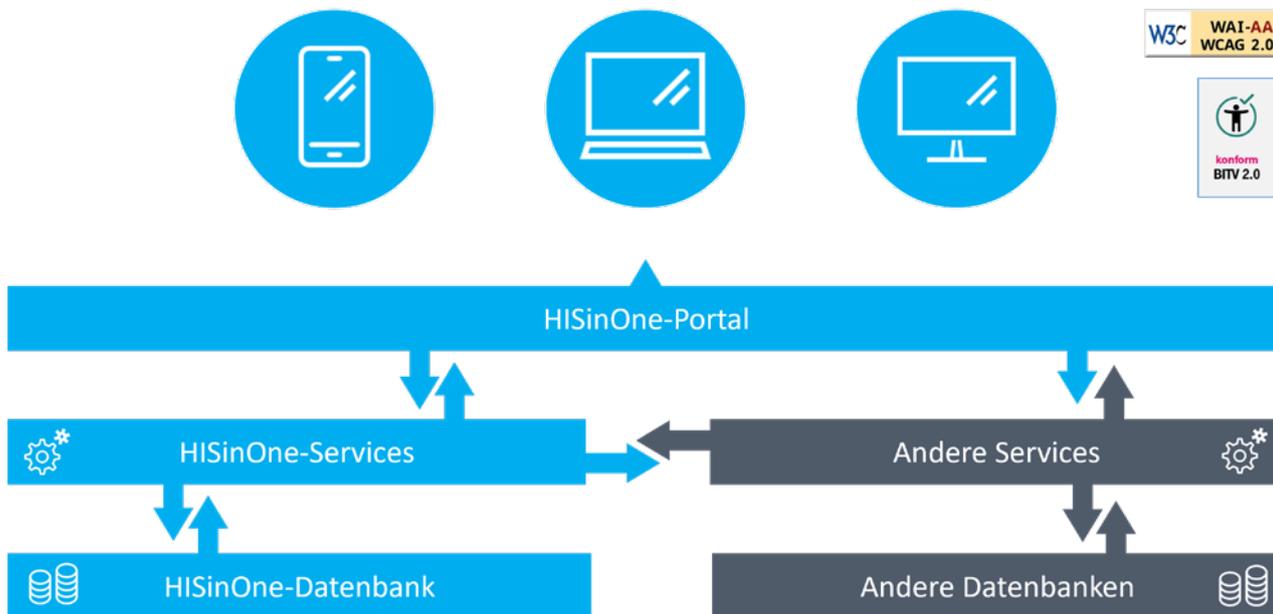
Prof. Dr. Thomas Walter im Juni 2023 bei der Eröffnung der NuTa Bewerbung, Studienplatzvergabe und Studierendenmanagement in Ingolstadt.

Wagen Sie einen Blick in die Zukunft: Wo steht HIS im Jahr 2030?

Wir wollen und werden bis dahin unsere Position als Softwarehaus und Partnerin der Hochschulen weiter stärken. Ziel ist es, ein Hochschulinformationssystem bereitzustellen, das alle Kernprozesse des Finanz- und Personalmanagements, Campusmanagements und Forschungsmanagements vollständig abdeckt. Alle Prozesse sollten aus einem Portal heraus durchführbar sein, von der Notenvergabe bis zum Dienstreiseantrag.

Integriertes Hochschulinformationssystem

Alles, was gebraucht wird – in einem Portal



HISinOne-Portal als Kern des integrierten Hochschulinformationssystems. Die konsolidierte HIS-Software ermöglicht die Nutzung aller Funktionen im Campus-, Ressourcen- und Forschungsmanagement auf der Basis des HISinOne-Kernsegments. Weitere Services und Datenbanken werden über Webservices an das Portal angebunden. Responsives Design und höchstmögliche Barrierefreiheit ermöglichen eine vielseitige Nutzung.

Wie sieht der Weg dorthin aus?

Die ersten Schritte sind bereits gemacht: GX-Campus ist abgekündigt und wird bis 2030 vollständig durch HISinOne abgelöst sein. Auch mit der Ablösung der QIS-Komponenten im Hochschul-ERP durch HISinOne-Technologie haben wir bereits begonnen. So können wir mittelfristig für unsere Lösungen

gemeinsame technische Grundlagen und Schnittstellen nutzen, die das Zusammenwachsen von HISinOne und dem Hochschul-ERP vorantreiben. Dieser Fokus auf die bewährte und zukunftssichere HISinOne-Technologie ist wesentliche Voraussetzung für das genannte Hochschulinformationssystem.

HIS-NuTas: intensiver Austausch und mehr Nachhaltigkeit

Seit Jahren vereinen die HIS-Nutzertagungen die Vermittlung von fachlichen Inhalten mit dem intensiven Austausch unter den Nutzer:innen der HIS-Produkte. Mit bis zu 500 Teilnehmenden sind die Tagungen die größten Veranstaltungen innerhalb der HIS-Community. Die Resonanz auf die NuTas 2023 in Ingolstadt und Hannover war eindeutig: Der persönliche Kontakt und der direkte Austausch sind durch nichts zu ersetzen.

Aufgrund des Feedbacks der Teilnehmenden wird das Tagungskonzept kontinuierlich angepasst. Neben kleineren Verbesserungen im Programmablauf wurde beispielsweise mehr Wert auf Nachhaltigkeit gelegt.

Der Fokus liegt auf mehr Nachhaltigkeit

Die HIS eG hat sich auf den Weg gemacht, ihre Veranstaltungen nachhaltiger zu gestalten. So wurde das Feedback zu den einzelnen NuTa-Veranstaltungen papierlos eingeholt. Auch die Gesamtevaluation fand komplett digital statt.

Der Nachhaltigkeitsgedanke zeigt sich nicht nur auf der NuTa, sondern tritt auch bei allen anderen Veranstaltungen verstärkt zutage:

- Printprodukte werden auf recyceltem Papier gedruckt und vermehrt digital angeboten.
- HIS-Mitarbeiter:innen reisen grundsätzlich umweltbewusst mit der Bahn.
- Für die Reise zu unseren Veranstaltungen bieten wir das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn an.
- Wir verzichten auf müllintensive Werbemittel.
- Unsere Taschen und Lanyards sind aus Recycling-Material hergestellt und können mehrfach genutzt werden.
- Unsere Kugelschreiber bestehen aus erneuerbaren Rohstoffen und sind biologisch abbaubar.



Herzlich willkommen in der Genossenschaft:

Das jüngste Mitglied unserer Genossenschaft ist die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften (DVH) in Speyer. Die führende Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Deutschland setzt in Zukunft auf HIS-Software.



HIS-Factsheets – kompakt und übersichtlich

Kennen Sie schon die HIS-Factsheets? Auf wenigen Seiten stellen sie die HIS eG oder die wesentlichen Vorteile und Funktionen von HIS-Produkten vor. Mit den Factsheets gewinnen Sie einen schnellen Überblick über das HIS-Portfolio und das HIS-Angebot zu spezifischen Themen wie E-Rechnung oder Doktorandenmanagement.

Die Factsheets finden Sie als Download unter:
<https://www.his.de/factsheets>




Termine 2024



Auch im Jahr 2024 gibt es viele Möglichkeiten HIS und die HIS-Produkte live zu erleben. Hier finden Sie einige bereits feststehende Termine.

- **12. – 14. Juni 2024:** NuTa Prüfungs- und Veranstaltungsmanagement | Leipzig
- **Herbst 2024:** Themenwoche Hochschul-ERP | Online
- **September 2024:** NuTa Forschungssegment
- **06. Dezember 2024:** 15. Generalversammlung der HIS eG

HIS ■ Hochschul
■ Informations
■ System eG

Die veröffentlichten Bilder wurden, sofern nicht anders angegeben, von den abgebildeten Personen zur Verfügung gestellt oder dem Bilderpool der HIS eG entnommen.

Bildnachweise:

Titel: 46888958 navigation-concept-map-and-innovation-concept-hand-touch-digital-screen-hologram-compass-sign-on-city-light-blurred-background-the-compass-navigate-for-business | Alexa Mat / Adobe Stock

HIS Hochschul-Informationssystem eG

Goseriede 9 ■ 30159 Hannover ■ www.his.de

Tel. +49 (0)511 1220 0